

Sehr geehrter Herr Professor Merk!

Über Google kam ich auf Ihre Abhandlung "Wohltätige Pornographie", die ich zur Vorbereitung eines Vortrags über diese Thematik in unserem Lions-Club heranzog.

Sie haben urteilssicher und schlüssig dargelegt, daß von Pornographie besessene Menschen ihr Glück verfehlen und daß Pornographie süchtig machen kann.

Insoweit stimme ich Ihnen größtenteils zu.

Freilich sehen Sie bei der ökonomischen Seite meines Erachtens nicht die finanzwirtschaftlichen Vorteile, die gerade kleinere Gemeinden durch ortsansässige Betriebe des grafischen Gewerbes mit der speziellen Ausrichtung auf entsprechendes Schrifttum haben. Das kann für eine Gemeinde viel Geld in die Kassen bringen!

Das wollte ich doch einmal hier auf dieser mit "Benmerkungen, Anregungen und Meinungen" gekennzeichneten Plattform mitteilen.

Hch. Teichmüller

http://www.wiwi.uni-siegen.de/merk/downloads/aufsaetze_soiaethik/pornographie_freudenquelle.pdf